



INFO 1

Januar bis April 2010

Termine des Vereins

11.03.	Generalprobe AUEMER BÜHN	20.00 Uhr
12.03.	Premiere – AUEMER BÜHN	
13.-14.03.	AUEMER BÜHN	
19.-21.03.	AUEMER BÜHN	
26.-28.03.	AUEMER BÜHN	
30.03.	Jahreshauptversammlung	
01.-11.04	Osterferien	
16.-18.04	AUEMER BÜHN	
23.-24.04	AUEMER BÜHN	
08.05.	Kirchenkonzert mit MSV 900 Jahre Aue – Trinitatiskirche	18.30 Uhr
12.06.	Frühlings/Sommerfest	
19.06.	Computer aus und raus – Auemer Spatzen	
27.06.	Kindermusical Rotasia – AUEMER SPATZEN	16.00 Uhr ?
24.-26.07.	900 Jahre AUE – Festplatz – Auftritte am 25.07.	18.00 Uhr
29.07 – 12.09.	Sommerferien	
24.-26.09.	Sängerausflug nach Österreich	
15.10.	Ehrenabend u. a. 40 Jahre Chorleiter Friedrich Ruppert	
16.10.	Herbstfest - 3.Singender Besen -	
14.11.	Volkstrauertag – Friedhof	
21.11.	Totensonntag - Kirche	
11.12.	Weihnachtsfeier	

Liebe Sängerinnen und Sänger, liebe Mitglieder!

Nach den langen, strengen Wintermonaten und den heftigen Stürmen der letzten Tage, sehnen wir uns nach den wärmenden Sonnenstrahlen. Oft



hörte man den Satz: „Jetzt reicht’s aber mit dem Schnee.“ Ja, die ersten Schneeglöckchen bluhlen, die Osterglocken treiben aus, die Amseln zwitschern, es regt sich was in der Natur, der Frühling ist nicht mehr weit. In den folgenden Berichten können Sie sich ein Bild von unserer Vereinsarbeit der letzten Monate machen. Ich bin mit dem Erreichten mehr als zufrieden.

Auch das noch junge Jahr 2010 hat prächtig begonnen, die beiden Faschingsveranstaltungen waren ein voller Erfolg.

Die jährliche Herausforderung vierzehn Theaterveranstaltungen zu planen, unzählige Proben zu absolvieren, den

Kartenverkauf durchzuführen und die freiwilligen Helferinnen und Helfer die für das leibliche Wohl sorgen- zu organisieren, das ist uns bis heute Dank der Mitwirkung von vielen Aktiven bestens gelungen. Jetzt hoffen wir nur auf ein Happy end und wünschen den Mitwirkenden ein gutes Gelingen, toi, toi, toi.

Das Jahr 2010 steht bei uns in AUE ganz unter dem Zeichen der 900 Jahr Feierlichkeiten. Die Arbeitsgemeinschaft AUEMER Vereine und der Kirchengemeinden, kurz ARGE genannt, haben ein fröhliches und buntes Festprogramm geplant. Jetzt wird nur noch an den Details gefeilt.

Ich hoffe und wünsche, dass alle mitmachen und sich alle verbunden fühlen mit ihrem AUE (auch die Rei’gschmeckte).

Wir vom Gesangverein geben unser Bestes und wirken am Kirchenkonzert und am Festwochenende mit.

Es wäre schön, wenn wir uns sehen!

Ihr Vorstand

AUTOHAUS•SCHMIDER•GMBH



Ellmendinger Straße 2

76227 Karlsruhe

Telefon 0721 / 94 39 50

Telefax 0721 / 49 61 41

E-Mail: schmidergmbh@t-online.de

www.Autohaus-Schmider.de

Einladung zur Mitgliederversammlung

Sehr geehrte Damen,
sehr geehrte Herren,
liebe Ehrenmitglieder und Mitglieder



10. 03. 2010

gemäß § 10 der Satzung vom 29.März 2005 lade ich Sie sehr herzlich zur

138. ordentlichen Mitgliederversammlung

ein.

Sie findet am **Dienstag, den 30. März 2010** in unserem Vereinsheim, Ellmendingerstr. 4, 76227 Karlsruhe, statt.

Beginn: 20.00 Uhr.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Versammlung durch den Vorsitzenden
2. Rechenschaftsbericht des 1. Vorsitzenden
3. Kassen- und Personalbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Aussprache über die Berichte
6. Entlastung des Gesamtvorstandes
7. Wahl eines Wahlausschusses
8. Neuwahlen
9. Behandlung von Wünschen und Anträge
10. Verschiedenes

Hinweis: Gemäß § 10 unserer Satzung sind Anträge zur Tagesordnung mindestens 10 Tage vor Beginn der Mitgliederversammlung dem 1. Vorsitzenden, Herrn Heinz Jaudes, Kärntnerstr. 25, 76227 Karlsruhe einzureichen.

Der Vorstand freut sich, wenn er bei der Mitgliederversammlung wieder viele Mitglieder begrüßen kann.

Mit freundlichen Grüßen

Sängergruppe Pfinz - Jahreshauptversammlung 2010

Vortrag des Gruppenchorleiters der Sängergruppe Pfinz, Friedrich A. Ruppert

Singen - ein Fest für die Seele

**Singen bewegt -
Singen tut unglaublich gut -
Singen schützt vor Krankheit
Gemeinsames Singen im Chor
ist Sozialhygiene auf hohem
Niveau.**

Diese und noch viele andere Schlagworte dieser Art hören wir allenthalben in Stadt und Land. Viele Politiker machen diese sich gerne zu Eigen, wenn es um Bildung geht.

Auch sind nach wie vor Kommunen, Länder und Verbände bereit, kulturelle, musizierende und singende Gemeinschaften und deren Vereine finanziell zu unterstützen.

Jedoch gibt die Entwicklung des Musikunterrichts in den allgemein

bildenden Schulen eher Anlass zu schwerwiegenden und unschönen Dissonanzen.

„Das Fach Musik muss eigenständig bleiben“! so kann man in der neuesten Ausgabe des Newsletters des BCV lesen. Und der Deutsche Musikrat wendet sich in einer entsprechenden Resolution zu Recht an die Kultusministerkonferenz. Die Zusammenlegung der Fächer Musik, Kunst und Sport zu dem neuen Fach „Ästhetische Bildung“ ist Unsinn. Der Name dieses neuen Faches mag vielleicht gut klingen, aber in der Sache kann dieses Fach alleine der musikalischen und sozialen Entwicklung der Kinder und Jugendlichen nicht nützen und gerecht werden.

Umso angenehmer ist es, zu sehen wie

Getränke-Siegrist

Heimservice u. Abholmarkt

Partyservice

Geschirr- u. Zeltverleih

Dürrenwettersbacher Straße 7

76228 Karlsruhe

Telefon 07 21 / 47 52 77

die Gesangsvereine, deren verantwortliche Vorstände und viele – heutzutage in aller Regel sehr gut ausgebildete – Chorleiter sich bemühen, die durch politische und gesellschaftliche Rahmenbedingungen entstandenen Dissonanzen aufzulösen und zu harmonisieren.

Vor allem auch die Bemühungen der Chorverbände, selbst in die Kindergärten und in die Schulen zu gehen, zeigen immer mehr Anklang und Erfolge. Das sollte Grund genug sein, auf diesem Weg weiterzugehen. Leider werden diese wertvollen Ansätze durch Politik und Gesellschaft eher konterkariert.

Eine bemerkenswerte Rede zum Thema Bildung im umfassenden Sinne und zur Aufgabe unserer Vereine insbesondere unserer Gesangsvereine habe ich kürzlich von unserem

BCV-Präsidenten Herrn Offele gehört. Unsere Chöre leisten dort wo sie Kinder und Jugendliche erreichen wertvolle Ergänzung zur Menschenbildung. Keiner bestreitet heute mehr die Wichtigkeit des Singens und Musizierens für den Menschen und seine Entwicklung von Körper, Geist und Seele. Es bedarf nicht der Zusammenlegung von drei sehr wichtigen Schulfächern zu einem Fach „Ästhetische Bildung“, sondern es bedürfte der Intensivierung jedes einzelnen Faches.

Die Zusammenlegung der Fächer Sport, Kunst und Musik – auch und vor allem bei der Ausbildung der Lehrer – führt unweigerlich zu einer Entprofessionalisierung.

Herrn Offele würde ich gerne bitten, seine Gedanken zur „Bildung“ – das ist der ursprüngliche Begriff für Menschenbildung in weitem Sinne – einem größeren Kreis professioneller Erzieher und Lehrer und einem größeren Publikum mitzuteilen.

Menschenbildung beginnt bereits im Mutterleib.

Das heißt: Die werdende Mutter sollte unter anderem ihrem Kind viel vorsingen. Lange bevor ein Kind in Kindergarten und Schule geht – also in den ersten drei Lebensjahren – lernt es spielend leicht durch nachahmen. So zum Beispiel lernt es seine „Mutter“sprache. Warum soll es nicht möglich sein, dass das Kind auch seine „Mutter“musik spielerisch und nachahmend lernt und darüber hinaus später in Kindergarten und Schule auch wirklich die Gelegenheit erhält, die so in den ersten Lebensjahren angelegte Fähigkeit individuell aus- und weiterzubilden. Stattdessen mussten wir über viele Jahrzehnte erleben, dass das Singen der Mütter, das

MORITZ
 Dachdecken-Malmerbeseitigung
 Ihr verborgenste Gut hat Qualität.
 Doppelte Aktion 50% Preisvorteil.
 Dachdecken-Malmerbeseitigung
 Tel. 030 61 10000
 Fax 030 61 10001
 E-Mail: info@moritz.de

Singen in den Kindergärten und Schulen fast ganz verschwunden war. Wie nun sollte die junge Elterngeneration etwas weitergeben und -pflegen, um das sie selbst „betrogen“ wurde. Es bedarf vieler intensiver Bemühungen aller an Bildung und Erziehung beteiligten, das wertvolle Kulturgut „Singen“ wieder an den rechten Platz zu rücken. Viele Verantwortliche für die Musik und den Gesang sind auf dem besten Wege dazu.

Es ist noch nicht lange her, da konnte Herr Gartner, der Vorsitzende unserer Sängerguppe, eine hohe Anzahl verdienter und langjähriger Mitarbeiter unserer Vereins-Verwaltungen ehren. Auch aktive Mitglieder des Gesangsvereins Aue waren unter den Geehrten. Sie sind die Motoren, die es braucht um uns in Fahrt zu halten. Ich möchte an dieser Stelle allen Geehrten noch mal herzlich gratulieren, aber auch allen anderen und nicht zuletzt unseren Sängern und Sängern für ihren lebendigen Einsatz danken.

Die Bereitschaft, sowohl das alte Liedgut zu pflegen, als auch neuen und zeitgenössischen Stilen offen zu begegnen, nimmt Gott sei Dank wieder zu. Dies erkennt man daran, dass innerhalb der Vereine ständig neue Gruppen entstehen, die sich jeweils ganz besonderen musikalischen Stilen widmen.

Man braucht nur in die Jahresprogramme der Vereine zu schauen um festzustellen, dass die Zahl vielfältiger Veranstaltungen mit zum Teil herausragenden musikalischen Darbietungen zugenommen hat. Dabei ist die Anzahl von Konzerten im -vorsichtig ausgedrückt- konservativen Sinne eher zurückgegangen.

Davon, dass es in unserer Sängerg-

gruppe viel lobens- und erwähnenswerte Kinder- und Jugendchorarbeit gibt, zeugte zum Beispiel ein bemerkenswertes Konzert des Jugendchores „VocoMotion“ des Sängereheims Grünwettersbach.

Auch die zweimalige, sehr erfolgreiche Aufführung des Kindermusicals „Komm ins Schlummerland“, durch die „Auemer Spatzen“ – bei der auch die Autorin Gitte Henneges anwesend und sehr angetan war – gab Zeugnis von der begeisterten Art der Kinder und dem immensen Einsatz des Leitungsteams des Gesangsvereins Aue.

Großes Lob und vielen Dank haben alle – auch namentlich nicht genannten – verdient, die sich unablässig bemühen, das Singen in unseren Vereinen in vielfältigster Weise Kindern und Jugendlichen nahe zu bringen und so zu einem Teil der „Bildung“ (Menschenbildung) beitragen.

Es bleibt zu hoffen, dass sich die Politik manches Besseren besinnt und wir Verantwortlichen in den Vereinen in Zukunft noch mehr Kinder und Jugendliche erreichen und vielleicht dadurch wieder mehr Nachwuchs für unsere Chöre rekrutieren können.

„Singen bewegt“ war eines der oben genannten Schlagwörter. Lassen Sie uns in Bewegung bleiben, denn das Gegenteil davon wäre Stillstand, den niemand von uns will.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen einen guten Start in ein neues Jahr und viel nachhaltigen Erfolg im kommenden Jahrzehnt.

Karlsruhe, 29. Januar 2010

Friedrich A. Ruppert
Gruppenchorleiter der Sängerguppe
Pfinz

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Unternehmensrechtliche Beratung BfR
 - Delistingverfahren
 - Restrukturierung
- Buchführung einschließlich Lohnbuchführung
- Jahresabschluss einschließlich Steuerklärungen
- Einkommenssteuerberatung
- Prozessberatung vor Finanzgericht und schließlich Finanzsenat
- Unternehmensreorganisationen
- Mittelständisches Kapitalgesellschaften
- Wirtschaftsprüfung in LAS/BS, US GAAP u. DRS
- Certified in Internat. Accounting (CIFA)
- Rating u. Bonitätsbewertungen
- Wirtschaftsprüfung
- Rating-Agentur (RINA)

Ein Ansprechpartner
und die Kompetenz des gesamten Teams



H&H Partnerschaft

Steuerberater
vereinigtes Büro

Stefan Hüll
Steuerberater
Wirtschaftsprüfer
Lohnsteuerhilfe,
Hilfsstelle

Stefan Hüll
Firma: Buchdruckerei (AG)
Steuerberater

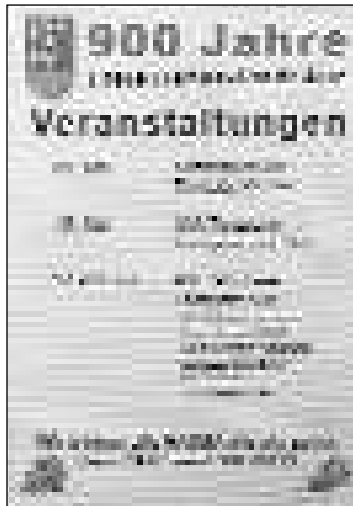
Postfach 50 4
D-57477, Neuhagen (AG)
Tel. 07171-6346-0
Fax. 07171-634635
mailto:info-huell.de
www.ohh-huell.de

900 Jahre - Freie Hanse-Stadt AUE

Seit einem Jahr laufen die Vorbereitungen für das „Jahrhundertereignis“ hier in AUE.

Die Arbeitsgemeinschaft Auemer Vereine und der Kirchengemeinden, kurz ARGE genannt, haben ein umfangreiches Festprogramm geplant.

Gestartet wurde mit der Mitwirkung am Durlacher Fastnachtsumzug. Die ARGE war mit einem Festwagen und verschiedenen Fußgruppen, u. a. auch mit den berühmten Schubkarren, stark vertreten.



Am 8. Mai 2010, 18.30 Uhr setzt die ARGE mit einem großen Kirchenkonzert die Veranstaltungsreihe fort. Das Konzert wird vom Gesangverein Durlach-Aue und dem Musikverein Aue gestaltet. Die beiden Dirigenten haben ein anspruchsvolles Programm zusammengestellt und beide Vereine sind schon feste am proben.

Ein Besuch lohnt sich!

Weitere Veranstaltungen siehe Flyer.



- Frisches Gemüse
- Vielfältiges Salatsortiment
- Jungpflanzen
- Topfkräuter aller Art

aus eigenem Anbau!

**Frisch & fleck,
vom Postweiler & Link!**

**Stierenmarkter Straße 18
Durlach-Aue**

(direkt an der Bushaltestelle Durlach-Aue)

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 8-12 + 15-18 Uhr, Sa. von 8-12 Uhr

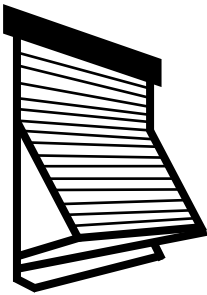


Ehrenabend am 16. Oktober 2009

Als ein Höhepunkt im Jahre 2009 erwies sich unser Ehrenabend. An diesem Tag stand die Ehrung unserer aktiven Sängerinnen und Sänger sowie der passiven Mitglieder des Vereines an. Mit einem begleitenden Programm wurde der Abend festlich begangen.

Unser Vorstand, Heinz Jaudes, konnte in seiner Eröffnungsrede neben dem Vorsitzenden der Sängerguppe Pfinz, Herrn Gartner mit seiner Frau, viele Ehrengäste, Ehrenmitglieder und Mitglieder begrüßen. In seiner Rede wies er auf die Bedeutung dieser Ehrungen hin. Dies sei ein Ausdruck einer jahrzehntelangen Treue zum Verein und

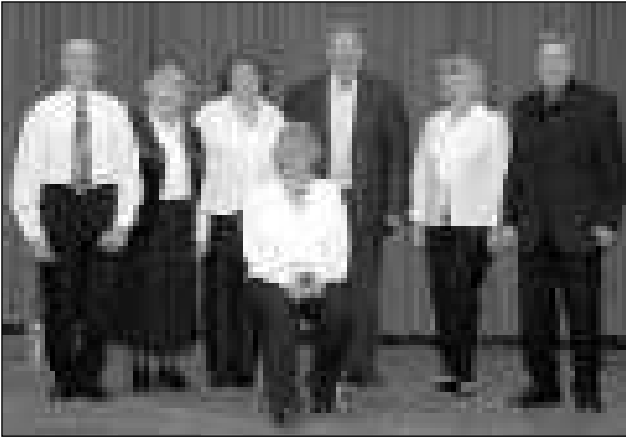
die Geehrten hätten einen großen Anteil an der positiven Entwicklung ihres Gesangvereins mit den verschiedenen gut funktionierenden Gruppierungen. An dieser Stelle bedankte er sich auch bei unserem Chorleiter Friedrich A. Ruppert für die beste Betreuung und die Ausbildung der Sängerinnen und Sänger in allen Chören. Ein Dank ging auch neben den Jubilaren an alle Sängerinnen und Sänger, die dem Verein die Treue gehalten haben und hoffentlich in den kommenden Jahren noch weiter halten werden. Des Weiteren bedankte er sich bei der Theatergruppe Auemer Bühne, die mit ihren rasanten Erfolgen von Jahr zu Jahr an Popularität gewonnen hat und ein wichtiges fi-



Rolladenbau Bracht

- Holzrollläden
- Rollläden
- Jalousien
- Markisen
- Sonnenschutz
- Umrüstung auf Elektroantrieb
- Rolltore und -gitter
- Einbruchschutz
- Lamellen-vorhänge

Am Sandfeld 11
76149 Karlsruhe-Neureut
Telefon 07 21 / 70 53 77
Telefax 07 21 / 9 41 86 01



Nach dieser Ehrung folgten zwei konzertante Stücke mit Gitarren, dargeboten von Herrn Friedrich Ruppert sowie unserer Sängerin Beate Blum-Bay.

Danach reihten sich die Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft an. Unser Vorsitzender Herr Heinz Jaudes konnte hier nennen und ehren.

Für 40 Jahre Franz Meyer und für 50 Jahre

nanzielles Standbein des Vereines ist. Ein Lob ging auch an die Volkstanzgruppe, die sich neben der Mitgestaltung von Vereinsfesten auch im sozialen Bereich engagiert.

Nach den Liedvorträgen des Stammchors nahm der Vorsitzende der Sängergemeinschaft Pfinz, Herr Ferdinand Gartner, die Ehrung für 25 Jahre aktives Mitwirken im Chor vor.

Geehrt wurden:

Marianne Dornhof,
Martha Gehrman-Sterkel,
Theresia Grassmuck
Monika Strelow und
Helmut Grassmuck.

Karl Schweigert, Wolfgang Goldschmidt, Günther Kunzmann und Roland Ringwald, sowie für 60 Jahre Günter Hermann und Herrmann Langendorf.



In einer weiteren musikalischen Zwischenanlage zeigte unsere Gast-solistin Colette Sternberg, am Flügel begleitet von unserem Dirigenten, ihr Können mit



Eine Sache des Vertrauens

- ✓ ServiceBank
- ✓ PrivatBank
- ✓ DirektBank
- ✓ MittelstandsBank

Die Volksbank Karlsruhe begleitet Sie kompetent und zuverlässig in allen Finanzdienstleistungen. Heute, morgen und in der Zukunft. Wählen Sie jetzt zu einer Bank, die unabhängig und sicher ist.

Wir machen den Weg frei.



Volksbank Durlach

Mitgliedsbank Volksbank Karlsruhe



mit zum Außerordentlichen Ehrenmitglied ernannt wurde. Den Abschluss des offiziellen Teiles des Ehrenabends bildeten die Liedvorträge von Auer Power: „Hello My Baby“, „Yesterday“, und „An Irish Blessing“ sowie zusammen mit dem Stammchor das Lied „Amanzing grace – Ein schöner Tag“.

den Liedern „Du sollst der Kaiser meiner Seele sein“ und dem Vilja-Lied. Als weiteres folgte nun die Ehrung für 15-jährige ununterbrochene ehrenamtliche Tätigkeit von Karl Hacker, der da-

Heinz Jaudes dankte noch allen Mitwirkenden des Abends und drückte die Hoffnung aus, dass alle bei bester Gesundheit dem Verein noch lange die Treue halten können.

Karl Hacker



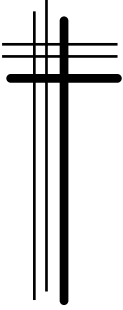
Dittmar Friess

GÄRTNEREI

Widenerstraße 10, 1000 Wien, Österreich

Telefon: (01) 4781 40 10 - 1000 Wien, Österreich (01) 4781 40 11

Fax: (01) 4781 40 12 - 1000 Wien, Österreich (01) 4781 40 11



Bestattungsinstitut

Kiefer

Inhaber: Bernd Boleancu

Telefon 07 21 - 4 18 37

76227 KA-Durlach, Tiengener Str. 4



Kühlraum – Abschiedsraum
Parkplätze vorhanden

Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Bestattungsvorsorge, Trauerdrucksachen in wenigen Stunden, Bestattungen auf allen Friedhöfen

E-Mail: bestattungen-kiefer@t-online.de

www.bestattungsinstitut-kiefer.de

Besuchen Sie unseren
Online Shop
www.jacob-elektronik.de

JACOB
Elektronik

**Gerüstet sein für die Zukunft -
über die richtige Ausstattung verfügen ...**

... als Firmen- oder Gewerbetreibende, Neuzulassung oder Privatperson. Wir haben für Sie das Richtige in
Centros - Computern und Zubehör

Schnellig - Perfekt und Individualität - Beratung

Teil - 011 - Service, Wartung und Reparaturen sind unsere
Stärke!

Unser Angebot umfasst über 15.000 Artikel!

Öffnungszeiten: Mo - 76227 Karlsruhe

Telefon: 0721 / 94176-0 • Fax: 0721 / 94176-131

Öffnungszeiten: Mo - 76227 Karlsruhe
0721 - 94176-0 bis 0721 - 94176-131
0721 - 94176-131
www.jacob-elektronik.de

P parkiert mit dem Kennzeichen



2. Singender Besen 2009 - Herbstfest -

Am 17.10.2008 hatten wir zu unserem „2. Singenden Besen“ eingeladen. Die Räumlichkeiten des Sängersheimes waren wieder von den Mitgliedern des Vergnügungsausschusses dekoriert und hergerichtet worden. Hinsichtlich der Verköstigung wurden abweichend von dem sonstigen Speiseplan Leberknödel und Sauerkraut angeboten, das sehr gut bei den Gästen ankam. Die musikalische Einstimmung erfolgte

laus“ begeisterte sie in Mimik und Vortrag alle Anwesenden.

Nach einer Pause warteten der Stammchor zusammen mit Auer Power mit dem aktuellen Schlager: „Einen Stern, der deinen Namen trägt“ sowie den Liedern „La cucaracha“ und „Amazing grace“ auf. Den gesanglichen Abschluss übernahm wieder Brigitte Lumppp mit einer gekonnten und begeisternden Carmen-Parodie.

Anschließend lud unsere Hauskapelle zum Tanzen ein. Mit viel Schwung,



durch Auer Power mit den Liedern: „Hello my baby“, „Let it be“, „Yesterday“ und „Barbara Ann“. Der Stammchor schloss sich mit den Liedvorträgen: „Vive la’amour“, „Ave Maria der Berge“, „In vino veritas“ und „Der Wein ist mein Geselle“ an.

An diesem Abend hatte unsere Sängerin Brigitte Lumppp ihren großen solistischen Auftritt. Mit den Liedern: „Für mich solls rote Rosen regnen“ sowie „Schwarzer Kater Stanis-



guter Stimmung und Begeisterung wurde das Tanzbein bis gegen Mitternacht geschwungen.

Obwohl an diesem Herbstfest keine anderen Chöre dabei waren, haben wir einen gelungenen „Singenden Besen“ erlebt und waren glücklich über den guten Verlauf und die su-

per Stimmung. Deshalb sei allen Beteiligten für ihr Mitwirken und Organisieren nochmals herzlichen Dank gesagt.

Karl Hacker



Weihnachtsfeier 2009 - Unser Highlight des Jahres

Nach den vielen Veranstaltungen über dem gesamten Jahr stand mit unserer Weihnachtsfeier am 05.12. 2009 unsere

eine kleine Revue geplant war. In zusätzlichen Stunden war viel geprobt und arrangiert worden. Sei dies musikalisch oder auch ganz profan die Gestaltung der Kulissen und die Kostümie-



größte und umfangreichste Veranstaltung des Jahres an. Die Vorbereitungen für diese äußerst beliebte Feier hatten bereits zur Jahresmitte begonnen. Das Programm musste für den besinnlichen



und den unterhaltsamen Teil des Abends zusammengestellt sowie im Detail abgestimmt werden. Dies betraf vor allem den zweiten Teil, in dem wieder

Es sollte schließlich wieder ein stilvoller und auch unterhaltsamer Abend werden. Das Programm hatte, wie üblich, unser Chorleiter Friedrich A. Ruppert zusammengestellt. In den festlich geschmückten Räumen eröffnete der Stammchor mit dem Weihnachtsruf den besinnlichen Teil des Abends. Nach einer kurzen Begrüßung und einer Ansprache durch unseren Vorsitzenden Heinz Jaudes, in dem er kritisch auf das Zeitgeschehen einging, stimmte der Stammchor mit „Von fern klingt leise eine Melodie“ und „Seht es kommt die heil'ge Zeit“ auf die Weihnachtszeit ein. Ingrid und Karl Hacker trugen die Adventsgeschichte „Die vier Kerzen“ vor. Darauf folgte das gemeinsame Lied „Süßer die Glocken nie klingen“. Anschließend sang Auer Power „Joy to the World“, „Adeste fideles“ und „Stille



battle of Jericho“, dargeboten von Herrn Friedrich Ruppert sowie unserer Sängerin Beate Blum-Bay. Colette Sternberg zusammen mit Auer Power setzten den Schlusspunkt des besinnlichen Teils dieses Abends mit den bekannten Liedern „Shine on me“, „Feliz Navidad“ und „Amazing Grace“.

Nach einer Pause wurden die Zuschauer vom Projektchor und seinen So-

Nacht, heilige Nacht“.

Die Volkstanzgruppe unter der Leitung von Resi Grassmuck bot uns als Tanzeinlage „Walzerklänge“.

Unsere Gastso- listin Colette Sternberg begeisterte wieder einmal die Zuhörer mit „Es wird schon gleich dunkel“ und dem „Abendglockenlied“ aus Peterchens Mondfahrt. Es folgte nochmals ein Auftritt des Stammchores mit „Zu Bethlehem“, „Über den Sternen“ und „Vor langer Zeit in Bethlehem“.

Das zuletzt ge- nannte Lied wurde solistisch von An- nemarie Hardy gesungen und vom Chor begleitet. Nach dem gemein- samen Lied „Leise rieselt der Schnee“ folgten zwei konzertante Stücke mit Gitarren „Go down Moses“, und „Joshua fit the



listen mit der Re- vue „Berlin bleibt doch Berlin“ in die gleichnamige Stadt an der Spree entführt. Nach vielen Vor- bereitungen und Proben konnte die

GEHEN SIE DEN SICHEREN WEG ZUM NEUEN BAD

Der Preis ist nicht alles -
aber ohne gute Preise ist alles nichts.

Die Bandbreite der Bäder ist vielfältig. Wir realisieren Ihr Bad vielseitig - von schlicht bis außergewöhnlich. Nach Ihren persönlichen Wünschen und eigenen finanziellen Vorstellungen.

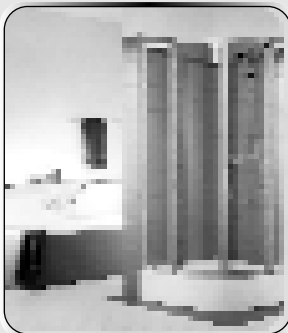
Beratung, Planung und Ausführung aus einer Hand.

Sie haben nur einen Ansprechpartner - uns, Ihren Komplettbad-Profi! Wir sorgen dafür, dass Sie Ihr neues Bad garantiert zum vereinbarten Termin genießen.



Haben Sie Lust auf mehr Bad?

- Bitte fordern Sie unsere Komplettbad-Beratung an.
- Selbstverständlich für Sie kostenfrei und unverbindlich.



Freuen Sie sich auf Ihr neues Bad. Machen Sie jetzt dafür den ersten Schritt. Bitte senden Sie uns Ihre Nachricht.





angestaute Spannung endlich weichen. Die herrlichen Kostüme, das nostalgische Bühnenbild von Jürgen Lumpf und die Bühnengestaltung von Marianne Dornhof versetzten die Zuschauer gleich zu Beginn in Begeisterung. Schmissige Lieder sowie kleine Gags ließen das Publikum mitgehen und auch mitsingen. Das tolle Bühnengeschehen, maßgebend arrangiert von unsrem Dirigenten Friedrich A. Ruppert, begeisterte das Publikum.

Ein herzliches Dankeschön sei daher unserem Chorleiter, allen Solisten und den Sängerinnen und Sängern sowie allen Helfern vor und hinter der Theke und in der Küche für die Mitgestaltung dieses wunderschönen Abends gesagt. Auch diese Weihnachtsfeier war, wie unser Ehrenvorsitzender Harald Zimmermann zu sagen pflegt, ein „voller Erfolg“ und wird uns allen wieder in guter Erinnerung bleiben.

Karl Hacker



AUFRUF !!

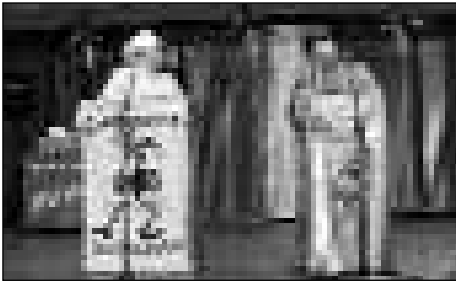
Der AUER POWER CHOR sucht dringend Männerstimmen.



Fasching im Sangerheim

Das neue Jahr hatte kaum begonnen und die weihnachtliche Dekoration

musste schon wieder entfernt werden. Der Terminkalender wies auf die ersten Faschingsveranstaltungen im Sangerheim hin. Die weihnachtliche Dekoration musste den Lampen,



Girlanden und Luftschlangen weichen und die ersten Proben für das Faschingstreiben fanden statt. Bereits in der 6. Kalenderwoche des neuen Jahres am 11. Februar, dem Schmutzigen Donnerstag, stand auch traditionsgemäß unsere Narrische Singstunde als öffentliche Veranstaltung an. Für das Programm war in diesem Jahr erstmals Marianne Dornhof zuständig, der es in der Kürze der Zeit bestens gelang, ein gutes und unterhaltendes Programm für diese Veranstaltung zusammen zu stellen.

Der Stammverein eroffnete die Narrische Singstunde und schmetterte in gekonnter Weise seine Stimmungslieder, die vom Publikum sofort mit aufgegriffen wurden. Nach einer Begrüßung durch Marianne Dornhof, die auch die Regie des

Abends hatte, berichtete uns Peter Hohmann politisch, kritisch über unsere verkehrte Welt. Nach diesem gekonnten Vortrag folgte der Auftritt von Jana Sauer als Tanzmariechen. Es war eine Augenweide, wie sie über unsere Bühne wirbelte. Dann aber marschierte die Auemer Augustenkapelle ein. Mit schmissigen Liedern wurde die Stimmung angeheizt, der ganze Saal schunkelte und wogte. In bekannter Manier bewegte und sang das Publikum nach den Anordnungen der Kapelle. An ein Hinsetzen war nicht zu denken, jeder war gefordert, bei den bekannten Rhythmen und Melodien mit zu machen. Nach dem Auszug der Augusten berichtete uns Bettina Heidrich-Heller in der Bütt über eine Frau in der Krise. Wie jedes Jahr wusste Sie mit Ihrem Vortrag uns alle zu erheitern und zu begeistern. Neu war in diesem Jahr der Auftritt eines Mannerballetts. Geschminkt mit Perücke und ausgestattet mit weiblichen Formen versuchten Heinz Bracht, Helmut Grassmuck, Karl Hacker, Peter Hohmann und Ernst Kleiber, die von der Trainerin Resi



Grassmuck einstudierten Schritte umzusetzen. Aber allein die Komik des Auftritts dieser gestandenen Männer begeisterte das närrische Publikum. Mit tollen Masken marschierte danach die Tanzgruppe „Aus dem Altersheim“ in den Saal ein. Auch hier war die Komik der Situation kaum zu überbieten. Unter den Masken präsentierten sich unter der Leitung von Resi Grassmuck: Gusti Aman, Eleonore Doll, Kathi Körtge, Helmut Grassmuck und Otto Tideau. Das „Kaffekränzchen“ des Stammchores mit Herta Abendschön, Marianne Dornhof, Tilly Eberhardt, Ingrid Hacker, Gerlinde Heinold, Anneliese Hohmann, Irene Jaudes, Ursula Kauffeld, Christine Kreitschmer, Monika Strelow und Ingrid Weißmantel hatten sich für dieses Jahr wieder etwas Besonders mit einer tollen Kostümierung ausgedacht. Unter der musikalischen Leitung von unserm Dirigenten Friedrich Ruppert parodierten sie als Engel und Teufel verschiedene Lieder und Faschingsschlager mit selbstgedichteten Texten. Nach vier Jahren Auszeit von der Bütt präsentierte sich unser Ehrenvorsitzender Harald Zimmermann mit seinen herzhaften Witzen. Es ist zu hoffen, dass er auch im nächsten Jahr wieder seinen Auftritt hat. Fünfzig Jahre Ehe – als goldenes Jubelpaar erzählten Anne Hardy und Karl Hacker von ihren Eheproblemen und den Streitereien zwischen Mann und Frau, die von den Anwesenden jeweils lautstark unterstützt wurden. Brigitte Lumpf als



„Powerfrau“ berichtete uns singend in Ihrer gekonnten Art und Weise mit der musikalischen Begleitung von Friedrich Ruppert ihre Vorstellungen von ihrem Traummann, einem „Neandertaler“. Anschließend hatte die Tanzgruppe mit Resi Grassmuck ihren zweiten Auftritt. In Charly Chaplin-Manier und Kostümierung watschelten sie über die Bühne und machten ihre Späße. Es ging schon gegen Mitternacht als uns Anne Hardy in ihrem Vortrag aus der Bütt zurief: „Mollig ist herrlich, mollig ist schön“! Damit war aber der Abend noch nicht zu Ende. Unsere Hauskapelle, die Ich-

AG Hans Tideau, der auch das Programm begleitete, konnte nun ganz unbeschwert zum Tanz aufspielen. Zuvor bedankte sich aber noch unser Vorsitzender Heinz Jaudes bei Marianne Dornhof, die den Abend glänzend arrangiert

und geleitet hatte sowie bei allen Mitwirkenden und den vielen Helfern, die nicht auf der Bühne standen.

Am Faschingssonntag war nach dem Durlacher Umzug wieder Faschingstreiben im Sängerheim angesagt. Bei bester Bewirtung sowie Kaffee und Kuchen sorgte Volker Dornhof für die Stimmungsmusik. Mit Schunkeln und Singen genossen die Gäste im vollbesetzten Sängerheim die Nachmittagsstunden in froher Runde. Für Kurzweil sorgte dabei, wie schon in den vergangenen Jahren, der Auftritt des Musikvereins Durlach-Aue.

Karl Hacker



Bericht der Theatergruppe

Es sind nur noch wenige Tage bis es heißt: Vorhang auf bei der Auemer Bühn!

Die Theatergruppe hat sich seit Monaten auf die Premiere am 12.03.2010 vorbereitet. Viele Stunden harter Arbeit liegen hinter den Mitwirkenden. Das neue Stück heißt: **Die Gedächtnislücke** - Lustspiel in drei Akten von Bernd Gombold. **KURZINHALT:** Ortsvorsteher Franz Kübele ist vom Stress geplagt und vom Pech verfolgt. Zuerst vergisst er seinen Hochzeitstag und muss sich Vorwürfe seiner Frau anhören. Dann kreuzt auch noch das überkandidelte Ehepaar Silberstein auf, um sich über den krähenden Hahn, die probende Blaskapelle und die läutenden Kirchturmglöckchen zu beschweren.

Franz Kübele ist bereit, in allem nachzugeben - aber wie soll er einem Hahn das Krähen verbieten? Die Glocken hängen will er eigenhändig abhängen. Dabei erhält er einen Schlag auf den Kopf, der ihm das Gedächtnis für die zuletzt vergangenen fünf Jahre raubt. Diese Situation nützt der gerissene Amtsdienstler Sepp geschickt aus und löst die Probleme auf seine Weise. Auch die Sekretärin Hannelore und die Schwatzbase Emma sorgen für weitere Verwirrung. Mehr soll an dieser Stelle nicht verraten werden. Freuen Sie sich wieder auf einen unterhaltsamen und sicher lustigen Theaterabend.

Im Namen des Theater-Ensemble Auemer Bühn wünsche ich Ihnen einen vergnüglichen Abend. *Irene Jaudes*





Die Auemer Spatzen berichten

Nach unserem großen Erfolg bei der ersten Aufführung am 05. Juli mit dem Musical „Komm ins Schlummerland“ war uns bei



der zweiten Aufführung am 18.10.2009 der große Zuspruch des Publikums fast schon selbstverständlich und doch wurden wir noch über die Anzahl der Zuschauer an diesem Nachmittag überrascht, so dass wir zusätzlich bestuhlen mussten. Schnell sprang die Begeisterung des Publikums auf die Akteure über, so dass nach der Vorstellung seitens der Kinder der Wunsch aufkam, ein weiteres Musical zu inszenieren. Die Idee war geboren und unser Chorleiter Friedrich Ruppert auch dafür gewonnen. Schnell wurden ver-



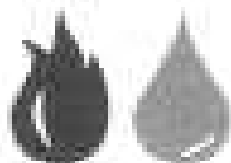
schiedene Kindermusicals begutachtet und neue Entscheidungen getroffen. Am Sonntag, den 27.06.2009 heißt es wieder Bühne auf für die Auemer Spatzen. Wir möchten euch diesmal mit dem Musical Rotasia in den Orient durchführen. Alle Kinder, ihre Eltern sowie Omas und Opas sind herzlich eingeladen, um die Geschichte von Prinz Shadi aus Rotasia zu erleben. Seit vielen Wochen sind wir bereits dabei Lieder zu proben, die Kostüme sowie das Bühnenbild vorzubereiten. Wir versprechen euch, dass es wieder eine spannende Aufführung gibt.



Neben unseren gesanglichen Aktivitäten besuchten wir im vergangenen Halbjahr eine Wildwest-Vorstellung der Südstadtindianer sowie das bekannte Kinderstück von Astrid Lindgren „Der Michel aus Lönneberga“ bei den Schloßfestspielen in Ettlingen. Natürlich war wie jedes Jahr auch der Nikolaus wieder bei uns und brachte keine Rute aber ein paar Leckereien mit. Mit Stolz können wir berichten, dass unser Chor inzwischen auf 35 Mädchen und Jungen angewachsen ist.

Ingrid Hacker

Ihr Traumbad: komplett aus einer Hand



- ein Ansprechpartner, ein Angebot und eine Gewährleistung
- komplette Planung und Ausführung
- keine Koordinierungsprobleme mit anderen Gewerken
- schnell, pünktlich und zuverlässig



TISCHENDORF

Weidmarkstraße 15 • 46227 Kattenlohe

Telefon (0721) 40 65 56 • FAX (0721) 48 58 88 • 011 5171 5472 T 17

Auer  Produkte

Waldstraße 6, 46227 Kattenlohe Auer
Tel. 07 21 40 65 56, Fax 07 21 48 58 88
E-Mail: info@auer.com



Löwen/Spülrohr

Waldstraße 15, 46227 Kattenlohe Spülrohr
Tel. 07 21 48 58 88, Fax 07 21 40 65 56
E-Mail: info@spuelrohr.com

Leistungsleistungen

- Anfertigen von Komplexen Einbaueinheiten
- Sanitär- und Klempnerarbeiten
- Wärmepumpen- und Heizungsarbeiten
- Nacharbeiten für Sie
- Wartungsleistungen
- Individuelle Dienstleistungen
- Beratungsdienstleistungen
- Zusammenbau und Montage von Einbaueinheiten
- Installation und Inbetriebnahme
- Mehrere Jahre Erfahrung



Unsere Volkstanzgruppe

Auch wir waren nicht untätig und können über verschiedene Aktivitäten berichten. Neben Auftritten im Altersheim Elisabethenhaus und im Altkreis der Pfarrei St. Johannes waren wir natürlich in unserem Sängerkreis aktiv.

Bei der NÄrrischen Singstund' am schmutzigen Donnerstag traten wir

zweimal auf. Die nÄrrischen Tanzdarbietungen haben uns einiges abverlangt. Galt es doch neben zusÄtzlichen Proben auch das entsprechende Outfit zu finden. Aber die M¼he hat sich gelohnt und unsere TÄnze wurden vom nÄrrischen Publikum begeistert aufgenommen. Der starke Beifall des Publikums entschÄdigte uns und ist zugleich Motivation zu neuen Einstudierungen.

Resi Grassmuck



Technischer Ausschuss

maßnahmen melden.

- Alle 17 Fenster am Sängerkreis wurden ausgetauscht und dabei die maroden und undichten Holzfenster durch Kunststofffenster ersetzt.
- Die großen und schweren Rollläden lassen sich nun elektrisch bedienen.
- Zur Verbesserung der Abluft hinsichtlich der Abluftanlage wurden zusätzliche Oberfenster eingepasst, die geöffnet werden können.

Mit dieser Maßnahme konnte eine weitere große finanzielle Investition am Sängerkreis erfolgreich abgeschlossen werden.

Ein Dankeschön gebührt dabei unserem „Rollladen- und Fensterbauer“, der Firma Markus Bracht, die uns finanziell

sehr entgegenkam und sehr gute Arbeit leistete.

Weitere kleinere Verschönerungs- und Ausbesserungsarbeiten am Sängerkreis wurden auch von unserem Hausmeister Helmut Grassmuck in bewährter Manier durchgeführt. Dafür sei ihm hier nochmals herzlich Dank gesagt.

Im Bühnenanbau, der bereits seine ersten Bewährungsproben hinter sich hat, erfolgte zwischenzeitlich der Einbau eines Heizkörpers. Um den gesamten Bereich nicht heizen zu müssen, wurde der Raum zur Hälfte mit einem Vorhang abgetrennt. Dieser kann nun als beheizbarer Umkleeraum bei Veranstaltungen genutzt werden.

Weitere geplante Sanierungen, wie die Abtrennung zwischen Küche und Theke einschließlich Schrankerneuerung sowie der Fliesenaustausch im Eingangsbereich und im Sängerkreis müssen leider vorerst aus finanziellen Gründen zurückgestellt werden.

Peter Hohmann

Wir gratulieren zum Geburtstag!

JANUAR

- 01. 01. Walter Walschburger
- 02. 01. Dimitrios Koukonis
- 03. 01. Hermann Bräuer
- 03. 01. Rolf Born
- 04. 01. Heinz Adam
- 06. 01. Willi Geissler
- 06. 01. Angelika Jung
- 07. 01. Günter Gerhardt
- 09. 01. Hildegard Treffon
- 10. 01. Sabine Mayer
- 11. 01. Michael Zeitler
- 12. 01. Peter Schowanec
- 14. 01. Helga Weidlandt
- 16. 01. Walter Berggötz
- 16. 01. Jürgen Lump
- 16. 01. Beate Helling
- 18. 01. Irene Jaudes
- 18. 01. Friedrich Stoll
- 19. 01. Hermann Langendorf
- 20. 01. Sabine Zeitler
- 20. 01. Alfred Scherl
- 23. 01. Peter Mössner
- 28. 01. Marco Röckinger
- 29. 01. Brunhilde Nowak
- 30. 01. Elke Erb
- 31. 01. Georg Wächter

FEBRUAR

- 04. 02. Renate Schneider
- 04. 02. Dieter Klenert
- 05. 02. Karl Lessle
- 08. 02. Werner Friess
- 08. 02. Florian Zeitler
- 09. 02. Birgit Weiss
- 11. 02. Hans Döpping
- 13. 02. Andreas Schneider
- 17. 02. Ernst Kleiber
- 17. 02. Kathi Körtge
- 18. 02. Dieter Lingg
- 20. 02. Angelika Ditter
- 21. 02. Rainer Küffner
- 22. 02. Roland Ringwald
- 24. 02. Anna Merklinger
- 25. 02. Friedrich Ruppert

- 26. 02. Walter Cramer
- 26. 02. Ewald Greis
- 26. 02. Uwe Szarvas

MÄRZ

- 01. 03. Inge Zilly
- 03. 03. Ann Steinbrunn
- 05. 03. Petra Houtmann
- 05. 03. Bozena Schneider
- 06. 03. Monika Strelow
- 06. 03. Gerhard Ehmann
- 06. 03. Auguste Ammann
- 07. 03. Domenico Ottaviano
- 08. 03. Oskar Postweiler
- 09. 03. Dieter Zilly
- 11. 03. Margarete König
- 13. 03. Roland Meule
- 16. 03. Isolde Platzer
- 19. 03. Susanne Stubenrauch
- 23. 03. Tilly Eberhardt
- 26. 03. Heinz Eberhardt
- 26. 03. Ingrid Hoffmann
- 26. 03. Jutta Neumann
- 27. 03. Lotte Haak
- 27. 03. Ingrid Weissmantel
- 31. 03. Christel Lingg

APRIL

- 10. 04. Günter Ott
- 12. 04. Erich Born
- 12. 04. Peter Meckat
- 13. 04. Marian Greil
- 16. 04. Herbert Langendorf
- 18. 04. Sabine Stettin
- 20. 04. Monika Bracht
- 20. 04. Martina Sterkel
- 21. 04. Peter Hohmann
- 21. 04. Ortrud Manz
- 22. 04. Brigitte Lump
- 23. 04. Sonja Rothweiler
- 24. 04. Hedwig Rückert
- 25. 04. Rudi Steppe
- 28. 04. Anja Steppe
- 28. 04. Sarah Mollé



Der Gesangverein Durlach Aue 1872 e.V.
bedankt sich
bei allen Werbepartnern und Inserenten
für die freundliche Unterstützung.
Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen
unsere Inserenten.

Vielen Dank!

Ihre Ansprechpartner sind . . .

- | | |
|-----------------------|--|
| - für den Stammchor | Heinz Jaudes (1.Vorsitzender), Tel. 0721 / 491759
Friedrich A. Ruppert (Chorleiter), Tel. 0721 / 683452 |
| - für Auer Power | Marlies Gauß (2. Vorsitzende), Tel. 0721 / 495802 |
| - für Auemer Spatzen | Sabine Pfeifle, Tel. 0721 / 41545 |
| - für Auemer Bühn | Irene Jaudes, Tel. 0721 / 491759 |
| - für Volkstanzgruppe | Resi Grassmuck, Tel. 0721 / 41542 |

Impressum:

Herausgeber: Gesangverein Durlach Aue 1872 e.V., Ellmendinger Straße 4, 76227 Karlsruhe – www.gesangverein-aue.de – **Chefredakteur:** Karl Hacker. **Redaktionsmitglieder:** Heinz Jaudes, Friedrich A. Ruppert, Brigitte Ruppert, Sabine Pfeifle, Resi Grassmuck, Rena Thormann. **Titelbild:** Jürgen Lumpp/Romeo Kohla. **Fotos:** Romeo Kohla, Karl Hacker. **Gestaltung:** Romeo Kohla – Mediendesign. **Druck:** Copy17, Bismarckstr. 33, 76133 Karlsruhe.



Beitrittserklärung / Aufnahmeantrag

Ich möchte Mitglied beim Gesangverein Durlach-Aue 1872 e. V. werden.

Name, Vorname _____

Straße, Hausnr. _____

PLZ Wohnort _____

Geburtsdatum _____ Telefon _____

Der Mitgliedsbeitrag beträgt 25,- € jährlich.

Ich erteile folgende Ermächtigung zur Bezahlung des Mitgliedsbeitrags durch das Lastschriftinzugsverfahren:

Hiermit ermächtige ich den Gesangverein Durlach-Aue 1872 e. V. widerruflich, den von mir zu entrichtenden Beitrag bei Fälligkeit zu Lasten meines folgenden Kontos durch das Lastschriftinzugsverfahren einzuziehen:

Kontonummer _____ Bankinstitut _____

Bankleitzahl _____

Mitgliedsdaten/Einwilligungserklärung:

Hiermit erkläre ich mich einverstanden, dass neben der Angabe meines Namens auch folgende Daten veröffentlicht werden dürfen: (Zutreffendes bitte ankreuzen)

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Private Anschrift | <input type="checkbox"/> Private Faxnummer |
| <input type="checkbox"/> Private Telefonnummer | <input type="checkbox"/> E-Mailadresse |
| <input type="checkbox"/> Handynummer | <input type="checkbox"/> Geburtsdatum ohne Jahr |
| <input type="checkbox"/> Foto | |

Die Genehmigung gilt ab sofort. Sie ist jederzeit widerrufbar.

Datum, Unterschrift _____

(bei Minderjährigen des gesetzlichen Vertreters)

Bankverbindung: Volksbank Durlach eG, Kontonummer 24 104, BLZ 661 901 00

Der ausgefüllte Aufnahmeantrag kann bei jedem Mitglied abgegeben werden oder beim Vorstand Heinz Jaudes, Kärntner Straße 25, 76227 Karlsruhe.